

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig	Sitzung am: 29.01.2024
Sitzungsort: Sitzungszimmer des ehemaligen Rathauses Planig	Sitzungsdauer (von - bis): 19.00 – 20.15 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 7 nichtöffentliche Sitzung von TOP 8 bis 9
2. Sitzungsteilnehmer/-innen siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis
3. Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, begrüßte die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Anwesenden und die Vertreter der Presse. Er stellte fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.

Es waren bei der Versammlung vier Planiger Bürgerinnen und Bürger und je ein Vertreter der Allgemeinen Zeitung, des Öffentlichen Anzeigers und einer Internetplattform (regionale Nachrichten) zugegen.

Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z. B. Unterbrechungen): Keine Veränderungen zum Ablauf gegenüber der Einladung vom 22.01.2024

Der Vorsitzende bat die Anwesenden darum sich von ihren Sitzen zu erheben, da für die am 25.12.2023 verstorbene ehemalige Ortsvorsteherin Hannelore Pfeiffer eine Gedenkminute eingelegt wurde

Der Vorsitzende informierte, dass es beim Antrag zu TOP 2 nach einem Treffen mit Bauhof / Ordnungsamt / AWB kleinere Veränderungen durchgeführt wurden.

4. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

TOP 1: Einwohner-/Einwohnerinnenfragestunde

- Andreas Hönig → Gibt es Neuigkeiten in Sachen Neubaugebiet? → Antwort Ortsvorsteher: Leider gibt es hierzu keine neuen aktuellen Informationen. Für das Neubaugebiet muss der Flächennutzungsplan geändert werden – dies dauert möglicherweise länger als angedacht.

TOP 2: Zentraler Aufstellungsort von Glas- und Kleidercontainer an der Nahetalhalle (Antrag CDU)

- Der Antrag wurde vom Antragsteller Dr. Peter Metzger vorgetragen und begründet. Er informierte über den Sachstand und kleinere aktuelle Veränderungen nach einem Treffen vom 26.01.2024. Bei diesem waren er selbst, der Ortsvorsteher und Vertreter von Bauhof, Ordnungsamt und AWB vor Ort.

- Es wurde darüber informiert, dass für die Altkleidercontainer die Stadt Bad Kreuznach zuständig ist, während für die Altglascontainer die Zuständigkeit beim Kreis Bad Kreuznach liegt. Dies ist auch wichtig, da die entsprechende Behörde die Kosten für die (leider) notwendige Müllentsorgung tragen muss. Von daher muss auch eine räumliche Trennung zwischen den Containern vorhanden sein.
- Die Sachlage in Sachen der Vorgaben für die Standorte wurde ebenfalls erörtert. Eine Aussage, dass es für Altkleidercontainer im ganzen Ort eine „500 Meter Regelung“ gibt und diese zu Fuß erreichbar sein müssen, sorgte für allgemeines Kopfschütteln. Denn, wer bringt schon gefüllte Säcke zu Fuß zum Altkleidercontainer?
- Insgesamt stellt der Platz an der Nahetalhalle den sinnvollsten Standort dar. So sind alle Container in einem Bereich zusammen. Für den Abholdienst ist der Bereich leicht zu erreichen und die Entleerung der Container ist problemlos abzuwickeln. Auch gibt es bei Veranstaltungen (Kerb, Rosenmontag) keine Probleme, da hier die Container immer kurzfristig versetzt werden.
- Aus dieser Diskussion heraus wurde der Vorschlag für die Beschlussvorlage gemacht den oder die Altkleidercontainer an einer zentralen Stelle bei der Nahetalhalle aufzustellen und alle anderen Standorte zu streichen.
- Der Ortsbeirat nahm diese Beschlussvorlage einstimmig an.

TOP 3: Querung der Mainzer Straße zwischen Jupiterstraße und Im Mahlborn

- Gemäß den vorliegenden Informationen muss der Gehweg von allen Planigern (→ Wiederkehrende Beiträge ...) bezahlt werden. Diese Regelung trifft jedoch auf Querungen nicht zu – die Übernahme der Kosten liegt dann bei der Stadt Bad Kreuznach. Hier gab es bereits Gespräche von Ahmet Dasli mit Philipp Geib.
- Die Querung soll als Ausbuchtung des Gehwegs in die Fahrbahn in Fahrtrichtung Ippenheim erstellt werden. Vorzugsweise in Höhe Mainzer Straße 134, da hier bereits eine Verengung der Fahrbahn vorhanden ist.
- Der Ortsbeirat nahm diese Beschlussvorlage einstimmig an.

TOP 4: Verwendung des Stadtteilbudgets

- Die aus dem Stadtteilbudget erworbene Wellenbank ist inzwischen vorhanden. Hier muss nun noch der Standort zur Aufstellung geklärt werden. Es ist hier ein Wunsch vorhanden – die weiteren Abklärungen mit dem Besitzer des Geländes sollen folgen.
- Der diesjährige Betrag, welcher sich nach der Einwohnerzahl per 15.06.2023 orientiert, dürfte ca. 2.900,00 Euro betragen.
- Dr. Peter Metzger schlug folgende Maßnahmen für das Rathaus vor:
 - ❖ Anschaffung von 4 Bilderrahmen mit historischen Fotos von Planig für den Gemein-
derraum im Rathaus.

- ❖ Erstellung mehrerer Collagen mit den 22 Originalen Figuren aus der toll gelungenen Aktion an Hexennacht. Diese sollen neu erstellt und auf eine einheitliche Größe gebracht werden. Hierzu müsste Torsten Roßkopf kontaktiert werden.
- ❖ Für beide Maßnahmen wurde ein Betrag von 250,00 Euro angesetzt. Der Ausgabe stimmte der Ortsbeirat einstimmig zu. Sollte ein höherer Betrag notwendig sein wird dieser über den Ortsverschönerungsverein „Mein Schönes Planig“ finanziert.
- Vorschlag zur Veränderung des Schildes mit den Wanderwegen – Standort Beginn Bachallee an der Brücke Mainzer Straße. Eine Veränderung war bereits beschlossen und durch die Stadt Bad Kreuznach waren noch kleinere Details zu klären – jedoch hat sich bisher nichts getan. Bei dem aktuellen Vorschlag soll statt den Wanderwegen ein Ortsplan von Planig mit den nostalgischen Orten dargestellt werden. Dr. Peter Metzger erkundigt sich bei der Firma Zuhl über die Kosten.

TOP 5: Mitteilungen

- Es lagen keine Mitteilungen vor.

TOP 6: Anfragen

- Peter Steinbrecher / Parken Heinrich-Kreuz-Straße: Gibt es hinsichtlich des Wunsches zu einer Bürgerversammlung (→ Beschluss aus der Ortsbeiratssitzung vom 19.06.2023) bei dieser Thematik etwas Neues? → Hier gibt es keine Informationen.

TOP 7: Verschiedenes

- Nächste Ortsbeiratssitzung: Diese findet am 11.03.2024 um 19.00 Uhr im Rathaus Planig statt
- Begehungen / Ortstermine: Hier gab es zu Beginn der Versammlung Diskussionen über die Weitergabe der Informationen. Allgemein erfolgte der Wunsch nach Weitergabe der Termine über die WhatsApp Gruppe.
- Franz-Josef Haas / Grüne Männchen: Hier gab es zuletzt wieder massive Beschädigungen. Er wünscht eine Anzeige gegen Unbekannt, welche er persönlich einleiten möchte. Somit ist die Angelegenheit dann auch aktenkundig. Der Ortsbeirat stimmte dieser Verfahrensweise zu.
- Franz-Josef Haas / Ausbau Zehntscheune: Nach dem Auszug der Feuerwehr in das neue Gebäude können die Planungen aus 2014 (→ Anlage) wieder aufgenommen werden. Hierzu benötigt Karl-Heinz Seeger (Geschäftsführer Gewobau) entsprechende Informationen über Ausarbeitungen / Ideen / Planungen hinsichtlich der angedachten Dorfbegegnungsstätte (Kiosk, Café, Heimatmuseum, ...). Nach Fastnacht soll hier ein Treffen zur Ausarbeitung mit Karl-Heinz Seeger angestrebt werden. Zuständig für Unterstützungen ist aktuell die LAG Soonwald-Nahe (diese Leader Region besteht aus den Verbandsgemeinden Nahe-Glan, Rüdesheim, Kirner Land, Langenlonsheim-Stromberg, Bad Kreuznach und den Bad Kreuznacher Stadtteilen) über die Kreisverwaltung Bad Kreuznach.

DER ORTSVORSTEHER DES STADTTEILS BAD KREUZNACH-PLANIG

Der Ortsvorsteher des Stadtteils Bad Kreuznach - Planig
Postanschrift: Römerdorf 19 · 55545 Bad Kreuznach



K

An die Damen und Herren des
Ortsbeirates Planig

Dirk Gaul-Roßkopf
Römerdorf 19
55545 Bad Kreuznach
Telefon: 0671 7963828
Telefax: 0671 7963829
Mobil: 0171 5343024
E-Mail: ortsvorsteher.planig@bad-kreuznach.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Datum
22.01.2024

Betrifft:

**Sitzung des Ortsbeirates des ST Planig am 29.01.2024 um 19:00 Uhr im Rathaus Planig,
Mainzer Straße 85**

Sehr geehrte Ortsbeiräte,

Ich möchte sie zur Ortsbeiratssitzung am 29.01.2024 um 19:00 Uhr einladen.
Folgende Tagesordnungspunkte werden behandelt:

- a) Öffentliche Sitzung
 - 1. Einwohner-/ Einwohnerinnenfragestunde
 - 2. Zentr. Aufstellungsort von Glas- und Kleidercontainer an der Nahetalhalle (Antrag CDU)
 - 3. Querung der Mainzer Straße zwischen "Jupiterstraße" und "Im Malborn"
 - 4. Verwendung des Stadtteilbudgets
 - 5. Mitteilungen
 - 6. Anfragen
 - 7. Verschiedenes

- b) Nichtöffentliche Sitzung
 - 8. Mitteilungen/Anfragen
 - 9. Verschiedenes

Die entsprechenden Beschlussvorlagen sind beigelegt.

Freundliche Grüße


Ortsvorsteher Planig

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ortsbeirat des Stadtteils Planig		Sitzungstag: 29.01.2024		
Vorsitzender: Dirk Gaul-Roßkopf		<i>D. Gaul-Roßkopf</i>		
Teilnehmer/-innen:	anwesend		es fehlten	
	X	von TOP bis TOP (nur wenn nicht gesamte Sitzung)	ent- schuldigt	unent- schuldigt
a) Ortsbeiratsmitglieder				
Dasli, Ahmet			X	
Haas, Franz-Josef	X			
Klumper, Gerlinde	X			
Krög, Marc	X			
Merkelbach, Hans Gerhard			X	
Metzger, Dr. Peter	X			
Pichl, Andreas	X			
Schnorrenberger, Jeanette	X			
Schulte, Tobias			X	
Steinbrecher, Peter	X			
Wilde, Björn	X			
b) Verwaltung				
Kai-Uwe Pfeiffer (Schriftführer)				

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig	
Datum der Sitzung: 29.01.2024	
Nr. der Tagesordnung: TOP 2	
Betrifft: Zentraler Aufstellungsort von Glas- und Kleidercontainer an der Nahetalhalle (Antrag CDU)	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Siehe Anlage 1 zur Ortsbeiratssitzung am 29.01.2024	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und bittet die Verwaltung einen zentralen Aufstellungsort für die Glascontainer und die Altkleidercontainer am Parkplatz Nahetalhalle (Rheinpfalzstraße) einzurichten.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthal-tungen	<input type="checkbox"/> Laut Beratungs-/ Beschluss-vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
----------------------------------	---------------------------------------



An den Ortsvorsteher von Planig
- Herrn Dirk Gaul-Roskopf –
Römerdorf 20
D-55545 Bad Kreuznach

CDU-Antrag für die nächste OBR-Sitzung am 29.01.2024:
→ **Zentraler Aufstellungsort von Glascontainern für ganz Planig an der Nahetalhalle**

Antrag:

Die CDU stellt den Antrag,

- einen zentralen Aufstellungsort für Glascontainer für ganz Planig an der Nahetalhalle einzurichten
- eine Kopie des Überlassungsvertrags zu erhalten, aus der Dauer, Kündigungsmodalitäten sowie jährliche Einnahmen für die Glascontainer ersichtlich sind.

Begründung:

1. Formal:

Die Kopie des Überlassungsvertrags der Container dient der Transparenz gegenüber dem Ortsbeirat und den Planiger Bürgern:Bürgerinnen.

2. Inhaltlich:

Die bisherige Aufstellung der beiden Glascontainer im Standteil Planig an zwei verschiedenen Standorten (aktuell: Friedhof und Nahetalhalle) führt zu einer starken Vermüllung: Koffer und Haushaltsgeräte usw. werden neben den Containern illegal abgestellt (Siehe Fotos im Anhang).

Dies führt zu einem „unschönen Dorfbild“ an den beiden Containerstandorten.

Wir schlagen daher vor, einen zentralen Standort für Glas zu schaffen. Angedacht ist der bisherige Standort „Nahetalhalle“:

- Er ist bereits gut von der Bevölkerung angenommen und durch KFZ und Bus einfach erreichbar.
- Die Glasbehälter können wie bisher bei Veranstaltungen in der benachbarten Nahetalhalle wie bisher benutzt werden.
- Die zentrale Aufstellung führt zur Kosten- und Zeitersparnis für den AWB und ist nachhaltiger wegen Wegfall der An-/Abfahrten zu den verstreuten Containerplätzen.

Allerdings sollte der bisherige Standort „Nahetalhalle“, momentan direkt an der Rheinpfalzstraße in Kombination mit der Bushaltestelle, aufgegeben werden zugunsten eines nur wenige Meter entfernten Standorts des bereits bestehenden kleinen Parkplatzes und der Garagen der Nahetalhalle (Siehe Bilder).

Folgende Vorteile werden dadurch erreicht:

- + Keine Glassplitter etc. auf dem Bürgersteig der Rheinpfalzstraße und damit weniger Gefahr für Spaziergänger (Erwachsene und Schulkinder / Bushaltestelle) sowie Tiere (u.a. Hunde, die Gassi geführt werden).
- + Mehr gesundheitliche Sicherheit für die auf den Bus wartende Schulkinder, weil gerade in den Sommermonaten der Glascontainer-Aufstellungsort „Rheinpfalzstraße“ viele Bienen anzieht.
- + Schöneres Ortsbild: Der Container steht nicht mehr „direkt“ an der Straße.
- + Geringere Lärmbelästigung für die unmittelbar betroffenen Anwohner der Rheinpfalzstraße.
- + Mögliche geringere Vermüllung, weil die beiden Glascontainer während der Nachtstunden durch eine bereits bestehende Lampe beleuchtet werden. Anmerkung: Gegebenenfalls kann man die Beleuchtung durch eine weitere solarbetriebene Beleuchtung mit Bewegungsmelder, an einer der nebenstehenden Garagen befestigt, ergänzen zur weiteren Abschreckung.

Hilfreich wäre die Aufstellung von zusätzlichen Behältern für Restmüll.

Da sich die Glascontainer an der Nahetalhalle auf privatem, im städtischen Besitz befindlichen privatem Grund befinden, ist die Installierung einer Videoanlage mit dem Hinweis „videoüberwachter Bereich“ denkbar, wünschens- und überprüfungswert.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Metzger / CDU-Fraktionsvorsitzender



ANHANG:

a. Vermüllung an Glascontainern Immer mehr Altkleider an den Altglascontainerstandorten - Tourismusbeitrag-so-nicht; Dreiste nächtliche Müllablagerung - Tourismusbeitrag-so-nicht



Fotos: Claus Jotzo

b. Bisheriger Standort:



c. Vorgeschlagener neuer Standort:

„Dritte“ Parkplatzbucht v.r.:



Gegenüberliegende Lampe:



Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig	
Datum der Sitzung: 29.01.2024	
Nr. der Tagesordnung: TOP 3	
Betrifft: Querung der Mainzer Straße zwischen "Jupiterstraße" und "Im Malborn"	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Der Ortsbeirat beschließt und fordert die Verwaltung auf eine kostengünstige Variante der Querung unverzüglich zu planen und auszuführen.	
Empfehlung/Beschluss: Der Ortsbeirat beschließt und fordert die Verwaltung auf eine kostengünstige Variante einer Querung mit einseitiger Ausbuchtung des Gehweges in Fahrtrichtung Ippenheim unverzüglich zu planen und auszuführen.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk der Oberbürgermeisterin:
--------------------------------------	--

Sitzung des Ortsbeirates

Beratungs-/Beschlussvorlage

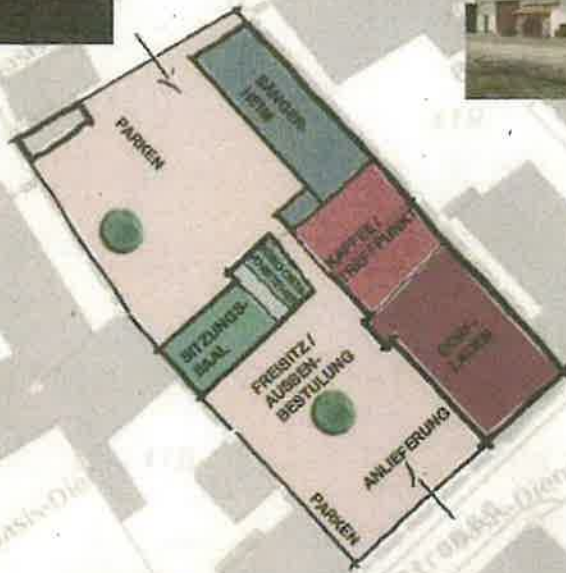
öffentlich nichtöffentlich

Stadtteil: Planig	
Datum der Sitzung: 29.01.2024	
Nr. der Tagesordnung: TOP 4	
Betrifft: Verwendung des Stadtteilbudgets	
Beratungs-/Beschlussvorschlag: Folgende Maßnahmen sollen über das Stadtteilbudget 2024 finanziert werden:	
Empfehlung/Beschluss: Folgende Maßnahmen sollen über das Stadtteilbudget 2024 finanziert werden: - 250 € für 4 Fotografien mit Bilderrahmen 50 x 70 cm und eine Coulage der Fotos der Planiger Originale.	

Beratungs-/Beschlussergebnis:						
	Mit Stimmen- mehrheit	Ja	Nein	Enthal- tungen	Laut Beratungs-/ Beschluss- vorschlag	Abweichende Empfehlung/ abweichender Beschluss
<input checked="" type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/>				<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Ausfertigungen an: - Hauptamt	Sichtvermerk Oberbürgermeister;
----------------------------------	---------------------------------

Anlage zu TOP 7, Zehntscheune



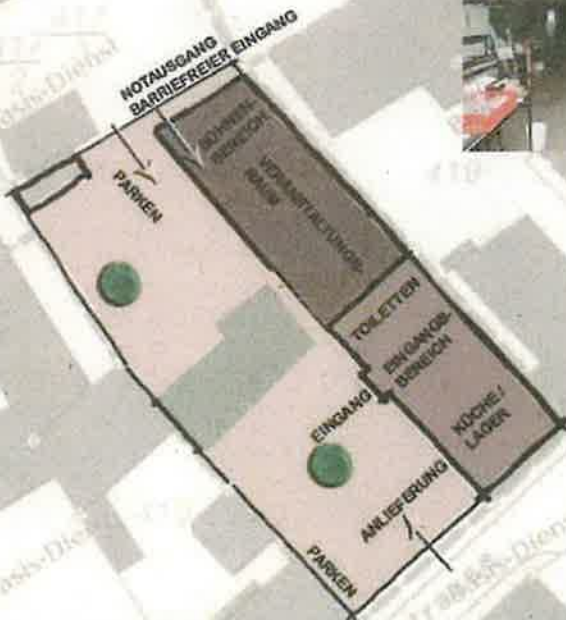
Liegenschaftskarte RP © L VermGeo
Basis-Dienst mit vereinfachter Darstellung

LILE SOONWALD NAHE
PROJEKTIDEE: PLANIGS MITTE, UMNUTZUNG ZEHNTSCHEUNE ZUM ZENTRUM DER BEGEGNUNG

ENTWURFSVERFASSER:
JEANETTE SCHNORRENBERGER, DIPL.-ING. (FH) ARCHITEKTIN, ORTSBEIRÄTIN PLANIG



10.12.2014



Liegenschaftskarte RP © L VermGeo
Basis-Dienst mit vereinfachter Darstellung



LILE SOONWALD NAHE
PROJEKTIDEE: PLANIGS MITTE, UMNUTZUNG ZEHNTSCHEUNE ZUM ZENTRUM DER BEGEGNUNG

ENTWURFSVERFASSER:
JEANETTE SCHNORRENBERGER, DIPL.-ING. (FH) ARCHITEKTIN, ORTSBEIRÄTIN PLANIG



10.12.2014